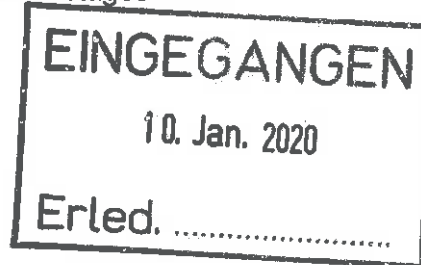




An die  
Mitglieder des Deutschen Bundestages  
Frau Manuela Rottmann  
Frau Margarete Bause  
Frau Margit Stumpp  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin



**Michael Roth MdB**  
Staatsminister für Europa

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin  
HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
TEL +49 (0)30 18-17-2451  
FAX +49 (0)30 18-17-3289  
www.auswaertiges-amt.de  
Buero.Roth@diplo.de

Berlin, den 7. Januar 2020

Sehr geehrte Kolleginnen,

*Sehr geehrte Damen*

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 13. Dezember 2019 an Bundesaußenminister Heiko Maas. Das Auswärtige Amt verfolgt das gerichtliche Verfahren im Fall Julian Assange aufmerksam und nimmt Berichte der Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen sehr ernst. Die Zuständigkeit für das Verfahren liegt bei der britischen Justiz. Sie hat eine Entscheidung unter Berücksichtigung des britisch-amerikanischen Auslieferungsabkommens und unter Beachtung nationalen Rechts und menschenrechtlicher Bestimmungen zu treffen, darunter auch die Maßstäbe des Artikel 3 der Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK).

Da das Auswärtige Amt Julian Assange als australischen Staatsangehörigen nach dem Wiener Übereinkommen über Konsularische Beziehungen nicht konsularisch betreut, hat es hinsichtlich der konkreten Haftbedingungen in diesem Fall leider keine eigenen Erkenntnisse. Das Auswärtige Amt hat jedoch keinen Zweifel an der Rechtsstaatlichkeit britischer justizieller Verfahren. Weiterhin ist es grundsätzlich nicht die Aufgabe der Bundesregierung, die Verhältnismäßigkeit der von britischen Gerichten verhängten Strafen zu bewerten. Ich möchte Sie jedoch auf die Urteilsbegründung („Sentencing Remarks“) des Southwark Crown Court vom 01. Mai 2019 hinweisen, in der das Strafmaß ausführlich begründet wird.

Die Ermittlungen hinsichtlich der Ausforschungsvorwürfe in der Botschaft von Ecuador richten sich gegen ein spanisches Unternehmen. Die Bundesregierung hat hierzu keine eigenen Erkenntnisse.

Mit freundlichen Grüßen

*von a. p. an B. Bundestag für 2020*

*M. Roth*